

GEMEINDE TACHERTING

BEBAUUNGSPLAN GRUNDNER FELD

Änderung des Bebauungsplans Grundner Feld

M= 1 : 1000

Bajuwaren Str. 3

FlurNr.: 150/49, Gemarkung Tacherting



A. Zeichnerische Festsetzung



B. Zeichenerklärung für Festsetzungen

-----	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der Änderung
GR = 160	max. überbaubare Bruttogrundfläche, z.B. 160 qm
←→	Firstrichtung zwingend
SD	Satteldach
WH 5,50	Wandhöhe z.B. max. 5,50 m. Als Wandhöhe gilt der Schnittpunkt der Außenwand mit der Dachhaut, gemessen von der Achse der Erschließungsstrasse mittig vor dem Gebäude.
GA	Garagen
---	Baugrenzen
△	Einzel - oder Doppelhaus zulässig
ST	Stellplatz
-----	vorgeschlagene Grundstücksgrenze

Es gelten die textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes Grundner Feld.
Die unterzeichneten Eigentümer der betroffenen Grundstücke erklären sich
nach Kenntnisnahme des Sachverhalts mit der geplanten Bebauungsplan-
änderung ausdrücklich einverstanden.

Antragsteller: **Johann Pichler**

Burgstall 2

84530 Waldhausen

Tel.: 08622/702

J. Pichler

FlurNr.:150/35

Gemeinde Tächerting

FlurNr.:150/47

Scherbauer
Scherbauer Karl

FlurNr.:150/48

Brunsch
Brunsch Viktor

FlurNr.:150/51

R. Disterer
Disterer Robert

FlurNr.:150/52

Heinrich Prokscha
Prokscha Heinrich

FlurNr.:150/53

Stefan Krämer
Krämer Stefan

FlurNr.:150/66

Christian Rieder
Rieder Christian

FlurNr.:150/67

Alexander Baranowski
Baranowski Alexander

ENTWURFSVERFASSER:


STENGER G M B H
Holzbau - Dachdecker
84559 Kraiburg a. Inn
Watzmannstraße 15
Tel. (08638) 76 11 - Fax 72236

Kraiburg, 08.05.2002

VERFAHRENSVERMERK

a)

Die Gemeinde Tacherting hat mit Beschluß des Gemeinderates vom 18. Juli 2002 die Bebauungsplanänderung in der Faßung vom 08.05.2002 gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Tacherting, 23. Juli 2002



Schenkl, 1. Bürgermeister



b)

Die Bebauungsplanänderung wurde im Amtsblatt der Gemeinde am 16. Aug. 2002 gemäß § 10 Baugesetzbuch bekanntgemacht.

Der Änderungsplan mit Begründung wird seit diesem Tag zu den üblichen Dienststunden im Rathaus, ZimmerNr. 15 zu jedermanns Einsicht bereitgehalten.

Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

Die Bebauungsplanänderung tritt damit in Kraft.

Auf die Rechtsfolgen des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2, sowie des Absatzes 4 und des § 215 Abs. 1 BauGB ist hingewiesen worden.

Tacherting, 09. Sep. 2002



Schenkl, 1. Bürgermeister

